**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 47 (1987-1988)

Heft: 2

**Rubrik:** Ausserkantonale und andere Kurse

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Ausserkantonale und andere Kurse

# EDK – OST Kerngruppe Deutsch

# Arbeitstagung «Rechtschreibung»

Das Thema Rechtschreibung ist in der letzten Zeit wieder häufiger zum Gegenstand des pädagogischdidaktischen Gesprächs geworden. Sprachdefizite werden beklagt, Forderungen nach mehr formalem Unterricht laut. Die Arbeitstagung möchte folgende Problemebenen angehen:

#### – Sachliche Basis:

Nach welchen Prinzipien ist die deutsche Rechtschreibung strukturiert?
Welche Regeln sind im Unterricht sinnvoll?
Welchen Stellenwert haben Wörterbücher?

## Pädagogische Basis:

Wie sieht der Rechtschreibunterricht in der Praxis aus? Welche Forderungen ergeben sich aus pädagogischer Sicht?

## – Konkretisierung:

Dokumentationen und Befunde aus der Praxis. Welche Empfehlungen lassen sich daraus ableiten?

Welche Forderungen stellt ein sach- und schülerbezogener Rechtschreibunterricht an Lehrpläne, Lehrmittel und Lehrerausbildung?

#### Leitung:

Walter Bisculm, Chur; Peter Gallmann, Zürich; Hans-Bernhard Hobi, Sargans; Thomas Holenstein, Weinfelden; Urs Ruf, Madetswil

#### Datum:

17./18. Mai 1988

#### Ort:

Kartause Ittingen, 8532 Warth

## Teilnehmerzahl:

beschränkt auf 50 Personen

#### Kosten:

für Reise, Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten

#### Anmeldung:

bis 15. März 1988 an das Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

# EDK – OST Kerngruppe Deutsch

#### Wochenkurs «Schreiben»

Gestaltung und Begründung des schriftsprachlichen Unterrichts sind im elektronischen Zeitalter nicht einfacher geworden. Der Kurs möchte ein didaktisches Konzept erläutern und erfahrbar machen, das die pädagogische Bedeutung des Schreibens ins Zentrum stellt. Die persönliche Auseinandersetzung von uns Lehrern mit dem Medium Schreiben ist dabei besonders wichtig. In diesem Rahmen sind die folgenden Schwerpunkte zu sehen:

- Übersicht über die didaktischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte und Folgerungen für den Lernbereich Schreiben
- Die verschiedenen Funktionen des Schreibens und ihre Bedeutung für den einzelnen Schüler
- Der Schreibprozess und seine Phasen: Schreibplanung und Schreibberatung
- Wechselwirkungen zwischen Lesen und Schreiben

- Auseinandersetzung mit der eigenen Schreibbiographie
- Schreibanimation und Schreibwerkstatt

Bei der Kursarbeit werden stufenspezifische und stufenübergreifende Gesichtspunkte berücksichtigt.

Kursleitung:

Pankraz Blesi, Zürich; Hans-Bernhard Hobi, Sargans; Hanspeter Züst, Kreuzlingen

Datum:

8. bis 13. August 1987

Ort:

Convento Santa Maria dei frati cappuccini, 6951 Bigorio (TI)

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 25 Personen

Kosten:

für Reise, Unterkunft und Verpflegung; keine Reisekosten

Anmeldung:

bis 30. April 1988 an das Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

# EDK — OST Koordinationsstelle Fremdsprachunterricht

«Cours intensif» – Französisch für Oberstufenlehrer

Kursort: Neuchâtel

Zeit:

4. bis 15. Juli 1988 (2 Wochen)

Teilnehmer:

Oberstufenlehrer (Sekundar-, Real-, Oberschullehrer usw.), insbesondere auch Lehrer mit Kaderfunktion in

der Lehreraus- und -fortbildung. Erfahrung mit Französischunterricht wird vorausgesetzt.

Organisation:

Koordinationsstelle Fremdsprachunterricht EDK-Ost in Zusammenarbeit mit der Université de Neuchâtel.

Zielsetzung:

Vertiefung der Französischkenntnisse durch Kursarbeit und im Kontakt mit der Westschweizer Sprachrealität: Verbesserung von Hörverstehen, Leseverstehen und Sprechfertigkeit; Schaffung und Festigung der Motivation für das Erteilen eines Französischunterrichts gemäss neueren Lernzielen.

Programm:

Das Programm ist vor allem auf persönliche Fortbildung ausgerichtet und umfasst vielfältige Sprachübungen (unter anderem an Hand von Dokumenten aus Radio/TV, Zeitungen usw. sowie Lehrmitteln), Enquêtes, Interviews, Vorträge sowie Exkursionen. Neuerungen im Französisch-Unterricht und Entwicklungen der Fremdsprachdidaktik fliessen ins Programm ein.

Es wird in Gruppen gearbeitet und teilweise differenziert nach Vorkenntnissen und Interessen.

Unterkunft:

Auf Wunsch und soweit möglich werden Unterkünfte in Familien und Hotels oder Pensionen vermittelt.

Kurskosten: Die Kurskosten betragen zirka Fr. 500.— für Unterricht unt Kursunterlagen. Dazu kommen die Kosten für Reise, Unterkunft, Verpflegung und allfällige Extras.

Anmeldung:

Bis spätestens 15. März 1988 beim Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

# Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1988 in Glarus

organisiert vom Schweizerischen Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

### Bitte beachten:

- Kursverzeichnisse und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur
- Anmeldung an: Sekretariat SVHS, Erzenbergstrasse 54, 4410 Liestal

Ve	Verzeichnis der Kurse			
	□ □ □ 4.— 8 ■ □ □ 11.—18			
		A. Kaderkurse, Erwachsenenbildung		
1		Fortbildungskurs der hauptamtlichen Schulinspektoren Das Lernen lernen – das Lernen lehren Dr. Erich Gäumann, Neuenegg, Edi Nobs, Amriswil		
2		Fortbildungskurs für Handarbeits- und Hauswirtschafts- inspektorinnen Einfühlendes und aktivierendes Beratungsgespräch (nach der Methode von R. Carkhuff) Claire Guntern, Wettswil		
3	■□□□	Seminar SVHS/SLV: Lehrer und Lehrerbildung in der heutigen Zeit Prof. Josef Weiss, St. Gallen, Prof. Rolf Dubs, St. Gallen, Prof. Dr. Fritz Oser, Fribourg		
4	00 • 0	Angewandte Rhetorik – Praktische Übungen mit Video (Grundkurs) Marcus Knill, Uhwiesen		
5		Angewandte Rhetorik II – Praktische Übungen mit Video Marcus Knill, Uhrwiesen, Dr. Robert Walpen, Kilchberg (ZH)		
6	0 🗖 0 0	Rhetorik und Gesprächsführung Franz Wassmer, Bonstetten, Christina Cuénod, Tägerig		
7		Eine Schule leiten – Seminar für Schulleiter Dr. Marcel Sonderegger, Nottwil		
8	□■□□	Schüler fordern uns heraus. Wie gewinnen wir ihre Mitarbeit? Wie gehen wir um mit Störungen und Konflikten? Friedrich Joss, Dürnten, Marianne Huber, Wernetshausen		

9		Einfühlend und aktivierend begleiten und beraten (nach der Methode von R. Carkhuff) Dr. Arnold Guntern, Wettswil
10		Wie gestalte ich einen Kurs? Praxis der Erwachsenenbildung Johannes Gruntz, Bern
		B. Pädagogik, Psychologie, Didaktik
11		Einblicke in die wichtigsten Behinderungs- und Störungsformen von Primarschülern Dr. Hans Brühweiler, Itingen
12		Autogenes Training Grundstufe und autogenes Training mit Kindern Maja Iten, Ebikon
13		Autogenes Training Grundkurs und autogenes Training mit Kindern Maja Iten, Ebikon
14		Kindliche Wahrnehmungen: Vom Greifen zum Begreifen/ vom Hören zum Erkennen/vom Sehen zum Überblicken Margrit Homberger, Langnau am Albis, Senta Semadeni, Zürich
15	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Wie leben Kinder anderswo? Dr. Ruth-Gaby Vermot-Mangold, Bern
16		Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip S. Hoffmann-Muischneek, Laufenburg
17		Fitness in Theorie und Praxis Peter Brütsch, Muttenz
18		Gesundheitserziehung Barbara Zumstein, Zürich
19		Gesundheit – Krankheit Grundlagen zur Gesundheitserziehung Willy Krüttel, Brig
20		Konzentration und Entspannung Dr. Rosa Skoda-Somogyi, Olten, Dr. Sarka Mazac-Skoda, Zürich
21		Verstehe Deine Handschrift – verstehe und gestalte Deinen Erziehungsstil Dr. Rosa Skoda-Somogyi, Olten
22		Meditativer Unterricht Elisabeth Jörg, Tägerig, Christina Cuénod, Tägerig

23	Neue Impulse im Unterricht Hans A. Kauer, Zumikon
24	Vom fächerübergreifenden Unterrichten zu offenen Lernsituationen Hans A. Kauer, Zumikon
25	«Das wöchentliche Arbeitspraktikum» Die Hinführung des Schülers an seine zukünftige Berufs- und Arbeitswelt Martin Staub, Schwanden (GL), Karl Stieger, Brunnen
26	Der Unterricht auf werktätiger Grundlage Martin Staub, Schwanden (GL), Karl Stieger, Brunnen
	C. Sprache, Schulspiel, Theater
27	Die Erstlesemethode «Lesen durch Schreiben» Dr. Jürgen Reichen, Basel
28	Rechtschreiben und Texte verfassen auf der Unterstufe Prof. Kurt Meiers, D-Reutlingen 2, Heidi Hofstetter, Bottighofen
29	«Superlearning» bei den ABC-Schützen – möglich? Oder: Alphabetisieren leichter Dr. Rosa Skoda-Somogyi, Olten
30	Lesen – Wege zur Texterschliessung Max Tobler, Romanshorn
31	Neue Tendenzen in der Lese- und Aufsatzdidaktik Dr. Ernst Lobsiger, Zürich, Trudi Baur, Hägglingen
32	Texte schaffen / Schaffen mit Texten Bernhard Würth, Rorschacherberg
33	Sprechtechnik und Atemschulung / Lebendiges Gestalten von Sprache, Poesie und Prosa Ursula Bergen, St. Gallen
34	Spielend lernen, leichter lernen Charlotte Wachter, Wallisellen
35	Vom Kritzeln zum Schreiben Eine lebendige Einführung in die Grafomotorik Dallo scarabocchio alla scrittura Un'introduzione pratica nella grafomotricità Barbara Probst-Montani I-Bagno a ripoli

36		Schreiben aus dem Erleben – Schreiben neu erleben (Kursort: Umbuu AG, Allmend, 8765 Engi) Emil Zopfi, Schwanden (GL), Christa Zopfi, Schwanden (GL)
37	•000	Journalismus konkret Ruedi Helfer, Orpund, Pierre Kocher, Bern, Housi Denz, Bern
38	000	Journalismus konkret Ruedi Helfer, Orpund, Pierre Kocher, Bern, Housi Denz, Bern
39		«Cours d'initiation» – Französisch für Primarlehrer Kursort: Neuchâtel Aldo Widmer, Rorschacherberg
40		«Von einem der auszog, das Spielen zu lernen» Urs Beeler, Schaffhausen, Charlotte Wachter, Wallisellen
41		Fabulieren – Improvisieren – Theater spielen Urs Beeler, Schaffhausen
42		Klang – Reim – Rhythmus im Sprachunterricht Roman Brunschwiler, St. Gallen
43		Jeux dramatiques – Ausdrucksspiel aus dem Erleben Kursort: Umbuu AG, Engi (GL) Christa Zopfi, Schwanden (GL)
44		TZT – Themenzentriertes Theater Renato Maurer, Biel/Bienne
45		Bewegungstheater / Pantomime im Unterricht Yve Stöcklin, Basel
46		Figuren- und Marionettenspielkurs Mel Myland, Schinznach Dorf
47		Wie gestalten wir Zirkus? – Clown Chiko macht's vor André Stücker, Schlieren
48		Spiele für Unterricht und Freizeit Hans Fluri, Brienz (BE)
		D. Mathematik, Elektronik, Informatik
<del></del> 49		Rechenschwäche – Einführung und praktische Hilfe Dr. Arnold Lobeck, St. Gallen, Max Frei, Rorschacherberg
50		Spiele, Rätsel und Probleme rund um die Mathematik Rolf Bollinger, Flawil 2, Heiner Krattiger, Zunzgen

51		Spiel- und Übungsformen im Mathematikunterricht der Primarschulstufe Prof. S. O. Zellmer, D-Ravensburg
52		Neue Möglichkeiten zur Übung und zum Problemlösen im Rechen- und Geometrieunterricht der 1.–4. Klasse Hajo Gnirk, D-Schwäbisch Gmünd
53		Elektronik auf der Mittelstufe Ruedi Lange, Fällanden
54		Elektrik – Elektronik (vom 5.–9. Schuljahr) Daniel Schiffmann, Belp
55		Elektronisches Werken auf der Oberstufe Heinz Amgwerd, Wohlen (AG)
56		Ein praktischer Weg vom Stromkreis über die Elektronik zur Alltagsinformatik Andreas Streiff, Glarus
57		Einführung in die Informatik Alfred Käppeli, Brütten
58		Einführung in die Informatik Erhard Eglin, Zürich
59		Textverarbeitung Alfred Käppeli, Brütten
60		Der Computer wird benutzerfreundlich Urs Rüegg, Wetzikon (ZH), Werner Hegner, Weisslingen, Ernst Künzli, Elgg
61	0 • 0 0	BASIC – Einführung ins Programmieren Urs Rüegg, Wetzikon (ZH), Werner Hegner, Weisslingen, Ernst Künzli, Elgg
62		MS-DOS – Betriebs-System der PC's Urs Rüegg, Wetzikon (ZH), Werner Hegner, Weisslingen, Ernst Künzli, Elgg
63	<b>=</b> 000	Framework II Peter Feldmann, Beinwil (Freiamt)
64		Framework II Peter Feldmann, Beinwil (Freiamt)
65		Daten, Dateien, Datenbank Marcel Bapst, Zürich
66		In die Welt der Daten per Telefon und Computer Fredy Schwyter, Zürich

# E. Sachunterricht, Realien

67		Offene Lernangebote für den Sachunterricht im 2.–4. Schuljahr Dr. Jürgen Reichen, Basel
68	. • • • •	Wie sich ein Bergtal wirtschaftlich behauptet – einst und heute Jaroslaw Trachsel, Zürich
69		Wir lernen den Kanton Glarus kennen Jürg Davatz, Mollis, Prof. Dr. Jost Hösli, Männedorf
70	0 • 0 0	Die Glarner Gebirgswelt erleben und erfahren Fünf leichte Bergtouren in weglosem Gelände Mit Standquartier in 8762 Schwanden Ruedi Knöpfel, Näfels, Markus Hauser, Appenzell
71		Ökologie der Alpen Steve Nann, Niederurnen
72		«Rund um den Tödi» – Hochgebirgswoche im Herzen der Glarner Alpen Martin Staub, Schwanden (GL), Werner Luchsinger, Schwanden (GL), Steve Nann, Niederurnen, Dr. Jakob Marti, Glarus
73		Erlebnis Freiberg Kursort: Berggasthaus Mettmen (GL) Hans Zopfi, Schwanden (GL), Peter Schnyder, Haslen (GL), Fritz Marti, Glarus, Alfred Knobel, Schwanden (GL)
74		Erlebnis Freiberg Kursort: Berggasthaus Mettmen (GL) Hans Zopfi, Schwanden (GL), Peter Schnyder, Haslen (GL), Fritz Marti, Glarus, Alfred Knobel, Schwanden (GL)
75		Jura-Landschaften erfahren (Exkursionswoche) Paysages jurassiens (semaine d'étude) Kursort/Lieu de cours: Tavannnes Dr. François Jeanneret, Orvin, Martin Chaignat, Saicourt
76		Zeltlager und Kajakfahren – als Beispiel eines Schullagers – als Kultur- und Sprachbrücke Kursort: Zeltlager bei Goumois am Doubs Camp sous tente d'initiation au kayak/Goumois * Kursbeginn: Sonntag, 3. Juli 1988 Kurt Grunauer, Hofstetten (SO), Franz Michel, Lüsslingen
77		Boden – nur Dreck? (Kurs gemeinsam mit dem Schweiz. Zentrum für Umwelterzie- hung SZU/WWF und dem Schweiz. Bund für Naturschutz SBN) Kursort: Stein (AR) Franz Beyerle, St. Gallen, Urs Marti, Solothurn, Heinrich Widmer, Bern

78	Den Garten in die Schule nehmen (Kurs gemeinsam mit dem Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung SZU/WWF) Kursort: Zofingen Franz Lohri, Zofingen
79 🔳 🗆 🗆	Wir entdecken die Gemeinde (Heimatkunde Mittelstufe) Walter Föllmi, Rehetobel
80	Die alemannische Schweiz als Geisterreich – Paracelsus und die esoterische Überlieferung Dr. Pirmin Meier, Aesch (LU), Hanspeter Niederberger, Kleintei
81	Der Nahe Osten. Von der Gründung des Staates Israel zum Golfkrieg Dr. Franz Ehrler, Buttisholz
82 🗆 🔳 🗆	Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg Anpassung und Widerstand Dr. Franz Ehrler, Buttisholz
83	Zucker – Ein Blick auf alltägliche Geschichten Dr. Ruth-Gaby Vermot-Mangold, Bern
84 □□■□	Zwischen Kommerz und Alpsegen Bergtourismus ohne schlechtes Gewissen Kursort: Naturschutzzentrum Aletschwald, Riederalp (Kurs gemeinsam mit SBN und SZU/WWF)  * Kursdauer: Montag bis Samstag Dr. Peter Luder, Riederalp, Hansruedi Gilgen, Zofingen
85 🗆 🗆 🔳	Alpenpflanzen und ihre Umwelt Kursort: Schynige Platte Dr. Otto Hegg, Köniz
86	Vögel in unserer Umwelt Kursort: Vogelwarte Sempach Dr. Hans Peter Pfister, Sempach Stadt
87 🔳 🗆 🗆	Fotolabor Grundkurs Martin Peer, Zürich
88 🗆 🔳 🗆	Fotolabor Grundkurs Martin Peer, Zürich
89 🗆 🗖 🗆	Von den Signalfeuern der Antike zur Funkverbindung via Satellit Wir bauen Übermittlungsgeräte

90	Angepasste Technik – Eine Technik mit neuen Werten Kurs A: Bau eines Sonnenkochers Kurs B: Bau eines Sonnendörrers Kursort: Zofingen, gemeinsam mit dem SZU/WWF Ueli Bernhard, Zofingen, Fritz Plattner, Horw, Johann Wehrli, Zürich
91	Einstieg in den Chemieunterricht Hansrudolf Stauffer, Oberwil b. Büren, Heinz Hofer, Langnau i. E.
92	Die Welt der Farben und Pigmente Heinz Pfister, Pratteln
93	Vollwerternährung Rita Niederberger-Agner, Cham, Barbara Zumstein, Zürich
	F. Musik, Singen, Tanz
94	Das Lied als Erlebnis Kurt Müller, Näfels, Helen Jäckli-Kraft, Eschenz, Reto Spaar, Luzern
95	Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primarunterstufe Jost Nussbaumer, St. Gallen, Hansjakob Becker, Kaltbrunn
96	Singen und Musizieren auf allen Stufen Heinrich Egli, Horgen, Viktor Husi, Adliswil
97	Singen, Tanzen und Musizieren auf der Mittel- und Oberstufe Armon Caviezel, Zug
98	Pop- und Rockmusik im Musikunterricht der Oberstufe Martin Löffel, Horw
99	Jazztanz in der Schule Barbara Kindle, Triesen, Mägdi Kühne, Mollis
100	Kreativer Tanz als integrierende Aktivität an der Volksschule (nach der Methode und den Ideen des von Rudolf von Laban inspirierten «Modernen Ausdruckstanz») Claude Perrottet, Zürich, Aida Käser-Beck, Basel, Urs Boner, Laupersdorf
	G. Zeichnen, visuelle Erziehung
101	Pädagogische und therapeutische Wirkung der Farbe La nature objective de la couleur, des forces pédagogiques et thérapeutiques Sonja Vandroogenbroeck, Dornach, Franziska Zehnder, Kreuzlingen

102		Vom Gänsekiel zum Filzstift – Einführung in die Kalligraphie Peter Rottmeier, Balterswil
103		Grundlagen des Zeichnens nach der Natur und nach der Vorstellung Walter Grässli, Wattwil, Elisabeth Gantenbein, Sevelen
104		Zeichnen – aber wie? Felix Lorenzi, Altdorf (UR)
105		Techniken im Zeichenunterricht Nelly Lehmann, Hölstein
106		Spielerische Einführung ins Aquarellmalen Richard Bucher, Basel
107		Zeichnen und Skizzieren an der Wandtafel Richard Bucher, Basel
108		Tonbildschau für jedermann Edgar Spinnler, Liestal
109		Video-Werkstatt Hans-Jörg Riedi, Chur
110		Grafik und Animation auf ATARI Computer Graphisme et animation sur ordinateur ATARI (Kurs in deutscher und französischer Sprache) Cours bilingue Robi Engler, Prilly, Marcel Gerber, Echallens
		H. Werken und Gestalten
111		Bambusflöten schnitzen und spielen Flauto di bambù, costruzione e apprendimento Ruth Schmid, I-Firenze
112		Flöten bauen aus Ton Daniel Seidenberg, Hagenbuch (ZH)
113	■000	Saiten-, Zupf- und Streichinstrumente, Gefässflöten Matthias Wetter, Ossingen, Barbara Wetter, Ossingen
114	00=0	Wir bauen Musikunstrumente Kurt Schweizer, Ettingen
115		Holzmarionettenbau Mel Myland, Schinznach Dorf
116		Textilfaserkunde Einführung und praktische Bestimmungsmethoden Ernst Stöckli, Wattwil

117	0080	Farben aus der Natur – eine Alternative Elisabeth Hügin, Oberwil (BE)
118		Waschen, Karden, Spinnen, Zwirnen, Stricken, Filzen von Wolle Theres Oppliger, Hasle-Rüegsau
119		Farbenlehre und Textilentwurf Evelyn Churcher, Luzern
120		Das Ornament und seine mögliche Anwendung beim textilen Gestalten Annette Buess, Basel
121		Weben (Grundkurs) Tessitura (corso Base) (Kurs in deutscher und italienischer Sprache Corso in italiano e tedesco) Elisabeth Fürst, Obererlinsbach
122		Tunesische Häkelei (Viktoria- oder Strickhäkelei) Gabelhäkelei (Gimpenhäkelei) Maria Kuhn, Zug
123		Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene Esther Frei, Oensingen
124		Patchwork in Verbindung mit Applikation und Stickerei Silvia Stingelin, Muttenz
125		Kleidungsstücke aus geometrischen Grundformen Lotty Winkler, Liestal
126		Puppen – persönlich gestaltet Christine Peter, Esslingen
127		Tiere aus Pelzstoff Ruth Kauz-Marschall, Olten
128		Leder-Grundkurs Irene Bäumler, Grenchen
129		Werken im Kindergarten und auf der Unterstufe Verena Butscher, Donzhausen
130		Holzspielzeug für Kindergarten und Unterstufe Marcel Keller, Magden, Käthy Keller, Magden
131		Werken und Gestalten (Mittelstufe) Janine Borloz, Noës
132		Bewegliche Spielzeuge aus Holz Erich Moser, Berneck
•		

133	Gestalten und Werken mit Holz Andres Graber, Glarus
134	Werken und Gestalten mit Holz (Mittelstufe) Heinz Hofer, Rheinfelden
135	Masken erleben – Holzlarve schnitzen Albert Bärtsch, Warth, Bruno Länzlinger, Flums
136	Werken und Gestalten mit Metall ohne besondere Werkstätten Kurt Spiess, Rorschach
137	Drachen bauen und fliegen Josef Eugster, Thal
138	Kleine Flieger – ganz gross Josef Eugster, Thal
139	Modellbauen – Modellfliegen – Fliegen Paul Ewald, Hosenruck
140	Bumerangs bauen, werfen und fangen Beat Aepli, Trogen
141	Zeit – Bau von einfachen Zeitmessern Beat Suter, Glashütten
142	Wetter – Bau von einfachen Wetterbeobachtungsgeräten Beat Suter, Glashütten
143	Kunststoffe – Bearbeitungsmöglichkeiten und Aufgabenbeispiele für den Unterricht Franz Müller, Kirchdorf (BE)
144	Papier von Hand geschöpft Therese Weber, Therwil
145	Papier von Hand geschöpft Therese Weber, Therwil
146	Rund ums Papier, oder von der Pflanzenfaser zum Bucheinband Heidi Bur, Lausen, Ursula Gisi, Wenslingen
147	Buntpapier selber herstellen Marianne Moll, Gelterkinden
148	Kartonage – Einführungskurs Arbeiten mit Papier und Karton Ernst Schärer, Berlingen
149	Bücher selber binden Christian Jaberg, Uettligen

150	Schulspezifischer Siebdruck Peter Blind, Frenkendorf
151	Serigraphie (Siebdruck) Joachim Fausch, Killwangen
152	Drucken – Schritt für Schritt Grundlagenkurs – Atelierwoche Charlotte Spinnler, Liestal, Jürg Toggweiler, Itingen
153	Druckatelier Freies Arbeiten in den verschiedenen Hochdrucktechniken Kurt Schaub, Arisdorf
154	Holzschnitt/Gravure sur bois (Zweisprachiger Kurs – Cours bilingue) Maja Zürcher, F-Paris
155	Manuelle Tiefdrucktechniken Ernst A. Rubli, Ramsen
156	Batik Alice Vogel, Frauenfeld
157	Modellieren/Töpfern (Grundkurs) Werk- und Gestaltungsmöglichkeiten mit Ton Maria Muheim-Gross, Benzenschwil
158	Ofenbauwoche (für Keramik) Serge Lunin, Zürich, Esther Noser, Zürich
159	Erlebnis – Speckstein * Kursbeginn: Montagnachmittag Brigitte Bauder, Zürich
160	Strohflechterei – altes traditionelles Handwerk neu aufgegriffen Berta Rohr-Hunziker, Biel/Bienne
161	Peddigrohrflechten, Grundkurs Margareta Tantzky, Winterthur
162	Peddigrohr – Fortsetzungskurs Alfred Guidon, Chur
163	Flechten mit Weiden (Grundkurs) Paul Wälti, Matten-Interlaken
164	Gestalten mit Furnier Heidi Fausch, Killwangen
165	Schnitzen (Anfängerkurs) Urs Hügi, Burgdorf

166		Kerbschnitzen für Anfänger Markus Haller, Niedererlinsbach
167		Drechseln Walter Zweifel, Grabs
168		Drechseln Walter Zweifel, Grabs
169		Holzarbeiten (Dreiwöchiger Einführungskurs) Martin Gugger, Platz-Walzenhausen
170		Werken mit Holz, Grundkurs Walter Hallauer, Schwanden (GL)
171		Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen/Unfallverhütung Alfred Keller, Bern
172		Holzarbeiten (Fortsetzungskurs) Fritz Jungen, Adelboden
173		Ergänzungskurs Holz – Rennrodel Markus Haller, Niedererlinsbach
174		Metallarbeiten (Dreiwöchiger Einführungskurs) Philipp Birrer, Zug
175		Metallarbeiten (Grundkurs) Meinrad Kühnis, Montlingen
176		Dreh-Kurs/Zerspanung verschiedener Metalle auf der Drehmaschine Kursort: Ziegelbrücke Jules Bertschinger, Niederurnen
177		Email-Experimente I (Grundkurs) Aldo Botta, Stüsslingen
178		Email-Experimente II (Fortsetzungskurs) Aldo Botta, Stüsslingen
179	□■□□	Buntmetall- und Silberschmuck Hans Nussberger, Hinwil
180	0 🗷 0 0	Bau einer Dampfmaschine mit Dreiweghahn Christian Kummli, Hessigkofen
181		Löten und Schweissen (Hartlöten, Gasschweissen, Lichtbogenschweissen, Schutzgasschweissen) Peter Seiler, Basel

List	e des Co	urs / Elenco dei Corsi
	□□ 4.– 8 □□ 11.–15	
		B. Pédagogie, psychologie, didactique
182	■000	Maître/élève relation — communication Philippe Pijollet, Echallens, Mary Corkill, Echallens
		C. Langues, jeu scolaire, théâtre
183		Corso di tedesco per principianti (per participanti della Svizzera italiana e della Romandia) Cours d'allemand pour débutants (pour participants de la Suisse italienne et romande) André Canonica, Sementina
184	• 000	L'italien par l'italien Vittorio Porchia, Corcelles (NE)
		D. Mathématiques, électronique, informatique
185		Etude de la perspective et de la théorie des ombres (cours en français et en italien) Studio della prospettiva e della teoria delle ombre (corso in italiano e in francese) Marino Pedrioli, Gorduno
186		Initiation à l'informatique Lieu de cours: Fleurier (NE) Pierre-Alain Devenoges, Fleurier  E. Sciences naturelles et connaissances
187		Flore et faune de la rive sud du lac de Neuchâtel Lieu de cours: Champ-Pittet (près d'Yverdon) Benoît Renevey, Yverdon
188		La nature au jour le jour Découvrir les traces de la vie animale Alain Schwab, Yverdon

	G. Dessin, éducation artistique
189	Techniques d'enseignement du dessin Nelly Lehmann, Hölstein
190	Peinture à l'huile sur toile «Le portrait et l'autoportrait» Bernard Zurcher, Cudrefin
191	La figura umana Disegno alla lavagna – copia dal gesso e copia dal vivo Anna Maria Pensato, I-Torino
192	«Eveillez l'œil de l'artiste qui vous habite!» Dessiner grâce à l'hémisphère droit du cerveau d'après la méthode de Betty Edwards Josiane Michod, Morrens (VD)
193	Collages Kate Geissberger, Rogivue-la Rougeve
	H. Activités créatrices et manuelles
194	Expression Tissu Sylviane Zurly, I-Colignola (Pisa)
195	Dentelles de Gruyères (aux fuseaux) Marie-Thérèse Vial, Paquier-Montbarry
196	«Fleur de peau» – Approche du cuir Christian Mouthon, Sion
197	Fabrication du papier Viviane Fontaine, Soral
198	Gravure en taille-douce et techniques d'impression Martin Staub, Veyrier
199	Sérigraphie (à la carte) Cours en français et en italien François Corbellari, La Chaux-de-Fonds
200	Polychromie sur bois/Holzpolychromie Cours en français et en allemand Clis Perruchoud, Genève
201	Construction de cerfs-volants Leland Johnson, La Chaux-de-Fonds, Odile Johnson, La Chaux-de-Fonds

202	Vannerie: Travail du rotin Willy Cevey, Sugnens
203	Vannerie: Travail de l'osier Paul Glassey, Bramois
204	Modelage (cours de base) Ghislaine Zaugg, Peseux
205	Cartonnage (Cours de base) Maurice Robert, La Chaux-de-Fonds
206	Reliure à l'école Roger Salamin, Granges (VS)
207	Travaux simples sur bois Dominique Baechler, Grolley
208	Jeux en bois/Spiele aus Holz (Course en français et en allemand/ Kurs in deutscher und französischer Sprache) Heinz Reber, Buttes
209	Marqueterie et sculpture en coche Emile Mayoraz, Heremence
210	Sculpture sur bois (cours de base) Gaston Cornioley, La Chaux-de-Fonds
211	Travaux sur bois (cours de base) Denis Leuba, Pully
212	Travaux sur métaux (cours de base) Freddy Zahnd, Savièse

# Transaktionsanalytische Seminare Davos

Das Angebot der Transaktionsanalytischen Seminare Davos umfasst:

## Einführungskurse in TA

Offizieller Grundlagenkurs nach den Richtlinien der internationalen TA-Organisationen EATA/ITAA

12. bis 14. Februar 1988 (2½ Tage)

SFr. 280.---

## Seminartage

An diesen Tagen werden Theorie-Konzepte der TA erläutert und Anwendungen von TA-Methoden in der Berufspraxis eingeübt.

Dauer 1 bis 2 Tage, SFr. 125.— pro Tag

16. Januar 1988:

Transaktionen

20. Februar 1988:

Psychologische Spiele

7. Mai 1988:

Gruppendynamik

3. bis 4. September 1988:

Interventionstechniken

5. bis 6. November 1988:

Entwicklungspsychologie

## Ausbildung

Zweijährige Ausbildung für Berater, Erzieher und Manager. Eine Integration von verschiedenen TA-Methoden und Techniken wird angestrebt, mit Schwerpunkt Anwendungen in der Arbeitspraxis. Diese Ausbildung bildet die Grundlage für die internationale Prüfung zum Transaktionsanalytiker EATA/ITAA.

Dauer: 18 bis 20 Tage pro Jahr, verteilt über sechs Wochenenden und eine Seminarwoche

SFr. 125.— pro Tag

#### Weiter Auskünfte bei:

Transaktionsanalytische Seminare Davos, Schatzalpstrasse 16 7270 Davos Platz, Telefon 083 5 40 04